

EWM Titan XQ puls-Baureihe mit neuer kompakter Titan XQ puls

Vielseitig mit großer Reichweite

Mit ihrem kompakten MIG/MAG-Multiprozess-Schweißgerät erweitert die EWM AG ihre Titan XQ puls Baureihe: Titan XQ puls C mit integrierter Drahtvorschubeinheit ist wahlweise 350 A oder 400 A stark und eignet sich für Schweißkabinen in Industrie, Handwerk und Ausbildung. Daneben lässt sich das Gerät mit bis zu 50 Metern Aktionsradius auch für Arbeiten an großen Bauteilen nutzen. Möglich macht das der optionale miniDrive-Zwischenantrieb. Mit den neuen PM-Funktionsbrennern können Schweißer Parameter direkt am Arbeitsplatz einstellen und optional Schweißaufgaben Schweißfolgeplan sogar nach anwählen.

Die neue Titan XQ puls C ist das ideale MIG/MAG-Multiprozess-Schweißgerät für alle Impuls-, Standard- und innovativen Schweißprozesse. Sie sind, wie immer bei EWM, serienmäßig inklusive. Wie die dekompakte Ausführung der Titan-XQ-puls-Serie bietet das Kompaktmodell dank neuer RCC-Invertertechnologie die exzellenten XQ-Schweißeigenschaften. Mit dem bis zu 6,5 Meter langen Brennerschlauchpaket eignet sich das Gerät besonders für stationäre Einsätze, etwa in Schweißkabinen. Mit den EWM Push/Pull-MT-Brenner kann in bis zu zehn Metern Entfernung geschweißt werden. Der Zwischenantrieb miniDrive steigert in Kombination mit einem Standard- oder Funktionsbrenner den Schweißradius sogar auf bis zu 50 Metern.

Schweißaufgaben einfach speichern

Drei Steuerungsvarianten gibt es für die neue Titan XQ puls C: LP-XQ, HP-XQ und Expert XQ 2.0. Neu sind die fünf Favoritentasten an der Steuerung LP-XQ. Drücken über mehrere Sekunden speichert den aktuell eingestellten Arbeitspunkt hinter der jeweiligen Taste. Das spätere Wiederaufrufen per Tastendruck spart wertvolle Arbeitszeit für die erneute Einstellung, zum Beispiel bei häufig wiederkehrenden Schweißaufgaben. Praktisch für den Schweißer ist auch die große Ablagefläche auf dem Gerät.



Neue PM-Funktionsbrenner

Ein Standardbrenner und drei Funktionsbrenner stehen für die Titan XQ puls C zur Verfügung. Der neue PM-Schweißbrenner ist mit einer praktischen LED-Beleuchtung ausgestattet. Die LED aktiviert sich bei Brennerbewegung automatisch und leuchtet dunkle Stellen am Werkstück aus. Das erleichtert die Schweißarbeiten in ansonsten unbeleuchteten Bereichen. Schweißbrenner der PM-Serie sind sowohl gasgekühlt als auch wassergekühlt in Varianten von 220 A bis 550 A verfügbar. Mit den PM-Funktionsbrennern können Schweißstrom und Drahtgeschwindigkeit direkt vom Brenner aus reguliert werden, die Spannung korrigiert oder Programme angewählt werden. Der PM-Schweißbrenner mit RD3 X-Steuerung bietet zudem Schweißprozessumschaltung und zeigt auf dem digitalen Display Störungen und Fehlermeldungen. Im Schweißmanagementsystem ewm Xnet 2.1 kann der Schweißer am Brenner die Schweißaufgabe nach Schweißfolgeplan anwählen.

eFeed erspart Arbeitszeit

Neben dem großzügig dimensionierten Leistungsteil für hohe Einschaltdauer, Langlebigkeit und exzellente Schweißeigenschaften ist der Drahtvorschubantrieb eFeed ein besonderer Pluspunkt der neuen Titan XQ puls C. Durch das leichte, schnelle automatische Drahteinfädeln auf vier angetriebenen Rollen sinken die Nebenzeiten. Die Rollen, die sich mit verschiedener Nutung an unterschiedliche Materialien wie Stahl, Aluminium und Fülldraht anpassen, sind verschleißarm und langlebig. Dank seiner Präzision unterstützt eFeed optimale Schweißergebnisse.

Innovative Schweißverfahren serienmäßig

Neben der langlebigen Qualität aller Bauteile bietet das kompakte MIG/MAG-Multiprozess-Schweißgerät eine weitere EWM-typische Eigenschaft: Alle innovativen Schweißprozesse sind serienmäßig inklusive, unter anderem die für die Titan XQ puls-Baureihe weiterentwickelten Verfahren forceArc XQ puls, rootArc XQ puls, coldArc XQ puls und wiredArc XQ puls. Auch für Schweißarbeiten mit Fülldraht ist die neue Titan XQ puls C geeignet. Spezielle Fülldrahtkennlinien sind serienmäßig hinterlegt, und die Schweißpolarität lässt sich werkzeuglos umstellen. Für digitale Vernetzungen im Sinn von Welding 4.0 ist das Gerät auch vorbereitet: Per LAN- und WiFi-Interface kann die Titan



XQ puls C mit ewm Xnet 2.1 und dessen innovativer Bauteileverwaltung kommunizieren. Per xButton können sich die Schweißer zudem am Gerät anmelden und verifizieren.

Individuell für jeden Einsatz

Je nach Bedarf und Einsatzzweck bestimmt der Kunde, ob sein Gerät gasoder wassergekühlt sein soll. Weitere werkseitige Optionen sind ebenfalls verfügbar. Neben der neuen Titan XQ puls C bietet EWM in der Baureihe die dekompakte Titan XQ puls mit separatem Drahtvorschub die Titan XQR puls zum automatisierten Roboter-Schweißen sowie die Titan XQ puls AC für Aluminium-Schweißnähte, so blank wie ein Diamant.

• Stand: 05. November 2019

• Umfang: 4.744 Zeichen inklusive Leerzeichen

• Abbildung: 3

Abb. 1:



Die Titan XQ puls C mit integrierter Drahtvorschubeinheit ist das neue Kompakt-Multiprozess-Schweißgerät der Titan XQ puls-Baureihe von EWM.



Abb. 2:



Drei Steuerungen stehen für die neue Titan XQ C puls zur Verfügung. Die Steuerung LP-XQ verfügt als Neuheit über fünf Favoritentasten: Sie speichern den aktuell eingestellte Arbeitspunkt einfach durch längeres Drücken.

Abb. 3:



Der neue PM-Standard-Brenner mit integrierter LED-Beleuchtung erleichtert Schweißarbeiten in ansonsten unbeleuchteten Bereichen des Werkstücks.

Weitere hochauflösende Bilder: www.ewm-group.de



Über EWM:

Die EWM AG ist Deutschlands größter Hersteller und weltweit einer der wichtigsten Anbieter und Technologietreiber für Lichtbogen-Schweißtechnik. Mit zukunftsweisenden und nachhaltigen Komplettlösungen für Industriekunden bis hin zu Handwerksbetrieben und einer großen Portion Leidenschaft lebt das Familienunternehmen aus Mündersbach seit mehr als 60 Jahren sein Leitmotiv "WE ARE WELDING" (engl. für "Wir sind Schweißen").

EWM entwickelt Schweißtechnologie der Spitzenklasse. Das Unternehmen bietet komplette Systeme mit hochwertigen Schweißgeräten, allen erforderlichen Komponenten, Schweißbrennern, Schweißzusatzwerkstoffen und schweißtechnischem Zubehör für manuelle und automatisierte Anwendungen. Anwender loben die leichte Bedienbarkeit und die ausgezeichneten Ergebnisse.

Unternehmen schätzen die gute Beratung, den Service und die enormen Einsparungen, die mit EWM-Systemen möglich sind. Die zum Teil patentierten Schweißprozesse sorgen im Einsatz für einen geringeren Verbrauch von Materialien, Energie, Zeit und setzen bis zu 75 Prozent weniger Schweißrauchemissionen frei.

Unternehmenskontakt EWM AG

Maja Wagener

Dr. Günter-Henle-Str. 8 56271 Mündersbach

Telefon: +49 2680 181-434

E-Mail: maja.wagener@ewm-group.com

Internet: www.ewm-group.com